

The Seal

Das Siegel von Dark Gaia

Von ShadowBlaze

Kapitel 24: Auf biegen und brechen

„Karin, wach auf.“

Die Rothaarige grummelte und kuschelte sich näher an Suigetsu. Dieser lag ruhig auf dem Boden und schlief. Sasuke seufzte leise, strich sich durch die Haare und sah wieder seine Teamkollegin an.

„Wollen sie nicht?“

Leicht schmunzelnd stand Juugo am Eingang der Höhle, beobachtete den Schwarzhaarigen wie dieser versuchte seine Teamkollegen zu wecken.

„Wir wollen weiter.“

Er klang ziemlich gereizt dafür das es so früh am Morgen war. Seufzend erhob sich Karin und sah Sasuke müde an. Irgendwie hatte Sasuke das Gefühl das sein Team überhaupt keinen Respekt mehr vor ihm hatte. Oder aber Suigetsu hatte einen schlechten Einfluss auf sie, worauf der Uchiha eher tippte.

„Suigetsu hat einen schlechten Einfluss auf dich.“

„Suigetsu hat auf jeden einen schlechten Einfluss.“

Während sie dies sagte warf sie dem Weißhaarigen einen Blick zu, musste aber kurz darauf schon lächeln da er einfach nur süß aussah wenn er schlief.

„Weck ihn.“

Immer noch den Blick auf ihren Mann gerichtet nickte sie und beugte sich zu Suigetsu runter. Sie gab ihm einen kurzen Kuss und sah ihn dann an.

„Aufstehen du Schlafmütze.“

Murrend drehte er sich auf die Seite, mit dem Rücken zu seinem Team. Langsam wurde Sasuke ungeduldig, da er eigentlich so schnell wie möglich wieder nach Hause wollte. Das gerade Suigetsu ihn daran hinderte störte ihn um so mehr.

„Dann eben auf die harte Tour.“

Da der Weißhaarige nicht reagiert hatte hockte sie sich neben ihn und strich einige Strähnen von seinem Ohr.

„WACH AUF!!“

Sofort schreckte er auf, wich ein wenig zurück und sah geschockt in die Runde. Sasuke der ihn genervt ansah, Juugo der nur schmunzelte und Karin die vor ihm hockte und grinste.

„Guten morgen. Komm wir wollen gehen.“

Sie griff nach seiner Hand und zog ihn hinter sich her ohne das er irgendetwas verstand. Noch halb im Tiefschlaf folgte er dem Rest des Teams und versuchte langsam wach zu werden.

Sie sahen in die Schlucht hinab wo sich ein alter Tempel befand. Der Tempel lag ziemlich versteckt zwischen vielen Felsen und war mit der Zeit von Efeu überdeckt worden. An einigen Stellen war er kaputt, den Eingang erkannte man kaum durch den Efeu.

Der Schwarzhaarige machte einen Schritt nach vorne und begann die Vorsprünge runter zu springen. Sein Team folgte ihm, doch waren die vier langsam da die Vorsprünge wackelig waren und sie drohten abzustürzen wenn zuviel Gewicht auf ihnen war.

Sasuke hatte schon die Hälfte hinter sich, ebenso wie Juugo. Suigetsu und Karin waren eine Vorsprünge über ihnen, als letztere plötzlich stehen blieb. Sie sah mit einem ersten Blick zu dem Tempel, bis der Vorsprung auf dem sie stand zu wackeln begann. Die Rothaarige machte sich bereit auf einen anderen Felsen zu springen da wurde sie von Suigetsu gepackt und auf einen weiteren Vorsprung gebracht. Der Felsen knallte in die Schlucht und alle sahen ihm nach.

„Alles klar?“

Besorgt schaute der Weißhaarige sie an, doch diese nickte nur und sah dorthin wo bis eben noch der Felsen war. Dort verschwand einwenig violettes Chakra hinter den anderen Felsen, doch niemand außer Karin schien es gesehen zu haben.

„Was war denn los?“

Noch immer klang er besorgt und legte ihr eine Hand auf die Schulter. Karin drehte sich um und lächelte den Weißhaarigen an.

„Ich dachte nur ich hätte ein ungewöhnliches Chakra gespürt, aber es war wohl nur Einbildung.“

Skeptisch zog Suigetsu die Augenbraue hoch, griff sich dann ihr Handgelenk und zog sie hinter sich her. Sasuke und Juugo gingen auch weiter als sie sahen das es den beiden gut ging.

Vor dem Eingang blieb Team Taka stehen. Sasuke schob das Efeu beiseite und ging in den Tempel hinein, ebenso wie die anderen drei.

Sie folgten dem langen Gang, blieben nur auf diesem und bogen nirgends ab. Es herrschte eine Stille zwischen den Teammitgliedern wie sie sonst nur sehr selten da war.

„Spürst du schon was?“

Die Rothaarige schüttelte den Kopf auf die Frage von Sasuke hin. Dieser blickte wieder nach vorne und hielt eine Fackel vor sich um den Gang zu erleuchten. Es kam ihnen vor als wenn sie ewig gelaufen wären bis sie endlich eine Treppe erreichten. An den Wänden hingen Fackeln, welche der Uchiha auch sogleich anzündete und seine in eine freie Halterung steckte. Die Treppe ging weit nach oben, machte einen knick und führte in einen großen Raum. Auch hier hingen Fackeln und erhellten eine Statue, die in der Mitte des großen Raumes stand.

Die Statue hatte einen Löwenkopf, im Nacken der einer Ziege und der Schweif, welcher um ihn geschwungen war sah aus wie ein Schlangenkopf. Die Statue war bestimmt um die zehn Meter, wenn nicht sogar noch größer.

Team Taka ging auf die Statue zu und blieb davor stehen. Sie alle sahen sich die Statue genau an.

„Chimäre.“

Sasuke musterte das Wesen vor sich und ging dann um es herum.

„Ein Feuer speiendes Wesen mit einem Löwenkopf, im Nacken dem einer Ziege und als Schweif eine Schlange. So besagt es zumindest eine Legende.“

„So wie es aussieht ist es doch keine Legende.“

Suigetsu verschränkte die Arme hinterm Kopf und sah seine Frau an. Der Schwarzhaarige war inzwischen am anderen Ende des Raumes gegangen, stand nun vor einer halbhohen Säule in der ein Loch war für den Stein den sie dort einsetzten mussten.

„Karin, komm mal her.“

Die Rothaarige stellte sich neben Sasuke und sah ebenfalls die Säule an. Juugo und Suigetsu gingen ebenfalls um die Statue herum, blieben etwas hinter den anderen beiden stehen. Karin holte den Stein aus ihrer Tasche und wollte ihn in das Loch reinlegen als in dem Moment etwas über ihre Köpfe wegsauste. Team Taka drehte sich verwirrt zu der Statue um, welche jetzt keine mehr war sondern ein echtes Lebewesen. Der Schlangenkopf zischte gefährlich und sah das Team an. Dann brüllte der Löwenkopf auf und der Schlangenkopf raste auf die vier zu. Diese wichen schnell aus indem sie zur Seite sprangen.

„Du bleibst hier und überlässt das uns.“

Suigetsu, Sasuke und Juugo stellten sich Kampfbereit vor Karin und sahen zu der Chimäre. Die Rothaarige steckte den Stein zurück in ihre Tasche und schaute ebenfalls zu der Chimäre.

Die drei Männer rannten auf das Wesen zu und griffen es an. Sasuke zog sein Schwert, holte damit aus und schnitt den Schlangenkopf ab. Der Löwenkopf brüllte auf und schoss einen Feuerstrahl ab. Der Weißhaarige formte Fingerzeichen, hielt seine Hände vor sich und ließ einen Wasserkreis erscheinen. Dieser begann zu rotieren als der Feuerstrahl auf diesen traf und löschte so das Feuer. Juugo hatte einen seiner Arme verwandelt, packte ein Bein der Chimäre und warf das Wesen in die Luft.

Suigetsu formte erneut Fingerzeichen und schoss eine Wasserfontäne auf die Chimäre. Diese war nun komplett nass und wurde noch ein Stückchen nach oben gedrückt. Blitzschnell tauchte Sasuke über der Chimäre auf, ließ sein Chidori erscheinen und rammte es in den Ziegenkopf. Die Blitze zuckten um den gesamten Körper und ließen das Wesen aufschreien. Mit einem dumpfen Knall landete es auf dem Boden und blieb regungslos liegen. Die drei Männer standen neben der Chimäre und warfen sich dann leicht verwirrte Blicke zu.

Das ganze ging viel zu einfach, ganz im Gegenteil zu den anderen Tempelwächtern. Irgendetwas war an der Sache gewaltig faul.

Sasuke drehte sich von dem Wesen weg, ging stattdessen zu Karin rüber und nahm den Stein, den sie in der Hand hielt. Der Uchiha legte den Stein in die Öffnung und trat dann einige Schritte zurück. Der gesamte Tempel fing an zu wackeln, einige Steine fielen von der Decke und die Wände begannen zu bröckeln.

„Raus hier! Sofort!“

Das Team rannte zum Ausgang, mussten dabei noch so einigen Steinen ausweichen. Karin zuckte plötzlich als sie ein gefährliches Chakra spürte. Schnell drehte sie ihren Kopf nach hinten und weitete leicht die Augen.

„Sasuke pass auf!“

Schnell drehte sich der Schwarzhaarige um und hielt sich den Arm zum Schutz vors Gesicht. Die Schlange wickelte sich um den Arm des Uchihas und biss hinein. Der Rest des Teams blieb stehen und schaute sogleich zu ihrem Teamleader. Dieser wurde von der Schlange zurück in den Raum geschmissen, direkt gegen eine Wand.

Brüllend stand die Chimäre vor dem Schwarzhaarigen und schoss einen Feuerstrahl auf ihn. Noch rechtzeitig konnte er ausweichen, doch gleich danach flogen weitere Steine von der Decke. Einem Spitzen konnte er nicht mehr entkommen und wurde am

Arm getroffen. Eine Schnittwunde zog sich über seinen gesamten Arm nach unten. Knurrend verzog der Uchiha das Gesicht und legte aus Reflex die Hand auf die Schulter. Erneut brüllte die Chimäre auf doch dieses mal war es der Ziegenkopf, da der Löwenkopf schon den nächsten Feuerball vorbereitete. Sasuke sprang zurück und wollte sein Schwert ziehen, aber plötzlich fühlte sich sein Unterarm taub an. Es war der Arm wo die Schlange rein gebissen hatte und wo sich jetzt das Gift verbreiten musste.

Er konnte nicht mehr viel an das Gift denken da schon der nächste Feuerball geflogen kam und er in die Luft sprang. Er versuchte irgendwie Fingerzeichen zu formen doch sein tauber Arm ließ ihn nicht. Gerade kam ein weiterer Feuerball den Sasuke aber zu spät bemerkte um noch ausweichen zu können. Kurz vor ihm löschte ein Wasserstrahl den Feuerball und verursachte so Wasserdampf.

„Sasuke komm schon!“

Er aktivierte sein Sharingan und sah durch den Rauch hindurch. Die Chimäre war verwirrt und schlug mit dem Schweif wild um sich. Es brüllte auf da es nichts mehr sehen konnte durch den Wasserdampf. Sasuke sah zur Seite und erblickte Suigetsu am Ausgang stehen. Neben ihm fiel ein Stein zu Boden weshalb er zur Seite ging. Noch einen kurzen Blick auf die Chimäre und Sasuke rannte zu Suigetsu rüber, dann zusammen mit ihm durch den Gang um aus dem Tempel zu verschwinden.

Sie mussten vielen Steinen ausweichen und einige Nebengänge waren schon längst eingestürzt. Sie hörten hinter sich ein gequältes Brüllen der Chimäre und große Steine auf dem Boden aufschlagen. Gerade noch rechtzeitig kamen die beiden aus dem Tempel bevor er endgültig einstürzte. Draußen warteten Juugo und Karin, welche erleichtert waren als sie die beiden sahen.

Als Karin die Wunde an Sasukes Arm sah ging sie sofort zu ihm und legte eine Hand auf seinen Arm. Kurz verzog der Uchiha das Gesicht und schielte zu dem Weißhaarigen. Dieser hatte seine Augen zu schlitzen verengt und warf Sasuke einen bösen Blick zu. Der Schwarzhaarige schmunzelte leicht und ging einen Schritt von Karin weg.

„Mir geht's gut. Du solltest aber mal eine Medizin gegen Eifersucht herstellen.“

Sasuke ging von ihr weg und an Juugo vorbei der ebenfalls leicht schmunzelte. Verwundert drehte sich die Rothaarige zu Suigetsu um, der noch immer böse Blicke zu Sasuke warf. Sie rollte mit den Augen, ging dann ihrem Teamleader nach und meinte noch:

„Werd erwachsen Suigetsu.“

Grummelnd folgte er seiner Frau, sowie dem Rest des Teams und holte sie schnell auf. Karin lief neben Sasuke und sah ihn an.

„Und bist dir sicher dass ich deine Wunden nicht heilen soll? Du wurdest immerhin von einer Schlange gebissen und das Gift verbreitet sich immer weiter in deinem Körper.“ Der Schwarzhaarige rollte mit den Augen und schielte zu seiner Teamkollegin. Dann seufzte er ergeben denn er konnte seinen ganzen Arm fast kaum noch spüren. Er wusste ja selbst nur zu gut was Schlangengift anrichten kann.

„Meinetwegen.“

„Nein!“

Kam sogleich der Protest des Weißhaarigen der sich dann auch noch zwischen Karin und Sasuke schob um mehr Abstand zwischen den beiden zu schaffen. Er hasste es wenn Karin Sasuke heilte und er immer daneben stehen musste. Sie war immerhin seine Frau und nicht Sasukes!

„Boar Suigetsu! Du darfst deine Beißerchen ein anderes Mal einsetzen. Doch jetzt ist

Sasuke dran.“

Ein knurren war alles was man noch vom Huozuki hörte, ehe er beleidigt die Arme verschränkte, einen Schmollmund zog und Sasuke böse anblickte.